

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 62.

Dresden, am 4. März

1886.

**Zweiundsechzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 1. März 1886.**

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 375—378. — Entschuldigung. —
Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, den
Entwurf eines Gesetzes, die Aufnahme einer 3procentigen
Rente betr. — Schlußberatungen über Anträge zu münd-
lichen Berichten der Beschwerde- und Petitionsdeputation:
a) die Petition der Lohncommission der Maurer und Zim-
merer von Dresden u. Umgegend, die Abwehr des Zuzugs
fremdländischer Arbeiter; b) anderweit die Petition des
Invaliden Hantusch in Glaubnitz, die nachträgliche Ge-
währung einer Unterstützung für die vor seiner Pensionir-
ung liegende Zeit, und c) anderweit die Petition der
sächsischen Gewerbe- u. Handwerksvereine um Unterstützung
des Verbandorgans „Gewerbeshau“ und Ermächtigung
u. Unterstützung der Lehrer an technischen Staatslehranstal-
ten zc. behufs Abhaltung von Vorträgen in Gewerbever-
einen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
30 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister Freiherr von Könnert und von Rostk-
Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte
von Einsiedel und Heymann, geh. Kriegsrath
Mann, geh. Regierungsräte von Ehrenstein, Bo-
del und Böttcher und Regierungsrath Dr. Roscher,
sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 375.) Königl. Decret vom 26. Februar 1886,
den Bau mehrerer Eisenbahnen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zum Druck und dann
zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 376.) Protokollextract der Ersten Kammer vom
25. Februar d. J., das königl. Decret Nr. 24, den Be-
richt über die Verwaltung und Vermehrung der königl.
Sammlungen für Kunst und Wissenschaften betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Rechenschafts-
deputation zur Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 377.) Desgleichen, die Petition des Allgemeinen
sächsischen Lehrervereins, die Anwendung der Pensions-
bestimmungen des Civilstaatsdienergesetzes auf die Volkss-
chullehrer betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 378.) Protokollextract der Ersten Kammer vom
26. Februar d. J., das königl. Decret Nr. 7, den Rechen-
schaftsbericht der Brandversicherungscommission über die
Verwaltung der Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt
in den Jahren 1883 und 1884 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Rechenschafts-
deputation zur Anfertigung der Ständischen Schrift.

Für die heutige Sitzung hat sich der Herr Abg.
von Römer wegen Krankheit entschuldigt.

Wir gehen zum ersten Gegenstand der Tagesordnung
über: „Allgemeine Vorberathung über das
königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes,
die Aufnahme einer dreiprocentigen Renten-
anleihe betreffend.“

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 33.)

Dasselbe wird an die Finanzdeputation A zu ver-
weisen sein. Begehrt Jemand das Wort? — Es ist
nicht der Fall.

„Beschließt die Kammer, dieses königl. De-
cret der Finanzdeputation A zu über-
weisen?“

Einstimmig: Ja.

Wir gehen zum zweiten Gegenstand über: „Schluß-
berathung über den Antrag zum mündlichen
Bericht der Beschwerde- und Petitionsdepu-
tation, die Petition der Lohncommission der
Maurer und Zimmerer von Dresden und Um-“